

E-Mail für einen Euro

Die Bundesregierung will Bürgern zertifizierte E-Mail-Adressen anbieten. Mit der so genannten DE-Mail könnten Behörden, Unternehmen und Bürger online rechtsverbindlich kommunizieren. Steuererklärungen, Gehaltsabrechnungen oder Kontoauszüge ließen sich per Mail versenden. Allerdings rechnen Experten mit einem elektronischen Porto, das etwa einen Euro betragen könnte. Dazu kommt das entsprechende Equipment. „Chip-Karte und Lesegerät kosten zwischen 50 und 200 Euro“, sagt Stefan Lucks, Professor für Mediensicherheit an der Universität Weimar.

Focus

Tekst 12 E-Mail für einen Euro

- 1p 39 Welche Behauptung stimmt mit dem Text überein?
- A Bundesbürger dürfen bei Finanzgeschäften keine digitalen Kommunikationsmittel benutzen.
 - B Bundesbürger können sich für einen Euro eine offiziell anerkannte E-Mail-Adresse anlegen.
 - C Die Regierung übernimmt die Einführungskosten eines speziellen Kommunikationssystems.
 - D Die Regierung will offizielle Kommunikation über E-Mail in Zukunft ermöglichen.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.